

Modernisierungsmieterhöhung für Ihre Wohnung _____

Sehr geehrte/r _____,

ich teile mit, dass die mit Schreiben vom _____ angekündigten Modernisierungsarbeiten nunmehr seit dem _____ abgeschlossen sind. Folgende Modernisierungsarbeiten im Sinne des § 555b Nr. _____ BGB wurden ausgeführt:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Wegen der vorgenommenen Modernisierungsarbeiten bin ich laut § 559 BGB berechtigt, 8 Prozent der Kosten auf die Jahresmiete umzulegen. Diese Modernisierungsmieterhöhung berechnet sich aufgrund der nachfolgend aufgeführten Kostenpositionen:

1. Kostenrechnung der Firma _____ vom _____ (Kopie anbei) für die Maßnahme: _____ in Höhe von _____ Euro
2. Kostenrechnung der Firma _____ vom _____ (Kopie anbei) für die Maßnahme: _____ in Höhe von _____ Euro

Haftungsausschluss:

Dieses Dokument wurde durch die Sozietät Wingendorf & Weissschuh, Mannheim, Berlin und Stuttgart geprüft und ist eine unverbindliche Vorlage. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es ersetzt nicht eine individuelle rechtsanwaltliche Beratung. Die Verwendung liegt in der Verantwortung des Lesers. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen bei immowelt GmbH und immowelt Hamburg GmbH.

3. Kostenrechnung der Firma _____ vom _____ (Kopie anbei) für die Maßnahme: _____ in Höhe von _____ Euro

4. Kostenrechnung der Firma _____ vom _____ (Kopie anbei) für die Maßnahme: _____ in Höhe von _____ Euro

5. Kostenrechnung der Firma _____ vom _____ (Kopie anbei) für die Maßnahme: _____ in Höhe von _____ Euro

Der gesamte Kostenaufwand für alle aufgeführten Maßnahmen beläuft sich auf _____ Euro.

Die Gesamtwohnfläche des Gebäudes beläuft sich auf _____ Quadratmeter, Ihre Wohnung hat _____ Quadratmeter. Damit entfallen _____ Prozent der Gesamtwohnfläche auf Ihre Wohnung. Ihr prozentualer Anteil am Kostenaufwand für die durchgeführten Maßnahmen Nr. _____ beläuft sich demnach auf _____ Euro.

Vom gesamten Kostenaufwand werden die anteilig für Instandsetzungen angefallenen Kostenanteile abgezogen. Da der anteilige Kostenaufwand für die Modernisierungsmaßnahmen Ihre Wohnung betreffend 10.000 Euro nicht übersteigt, werden gemäß § 559c (1) für Instandsetzungen pauschal 30 Prozent abgezogen. Der anrechenbare Kostenaufwand beläuft sich demnach auf _____ Euro.

Von dieser Summe werden 8 Prozent auf die Jahresmiete umgelegt, dies sind _____ Euro. Die Monatsnettokaltmiete steigt demnach um _____ Euro pro Quadratmeter auf _____ Euro pro Quadratmeter, insgesamt um _____ Euro auf _____ Euro.

Die Nebenkosten _____ um _____ Euro.

Die künftige Nettokaltmiete für Ihre Wohnung in Höhe von _____ Euro zuzüglich der künftigen Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von _____ Euro beläuft sich auf insgesamt _____ Euro. Fällig ist die neue Gesamtmiete ab dem dritten Monat, nachdem Sie dieses Schreiben erhalten haben, also ab dem _____.

Mit freundlichen Grüßen

(Hinweis: Sind mehrere Personen Vermieter, müssen hier alle Personen stehen)

Anlagen:

Kopien der Kostenrechnungen der Firmen: _____,
_____, _____,
_____, _____

Haftungsausschluss:

Dieses Dokument wurde durch die Sozietät Wingendorf & Weissschuh, Mannheim, Berlin und Stuttgart geprüft und ist eine unverbindliche Vorlage. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Es ersetzt nicht eine individuelle rechtsanwaltliche Beratung. Die Verwendung liegt in der Verantwortung des Lesers. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen bei AVIV Germany GmbH.